

Portfoliearbeit zum Lesetagebuch

Das **Lesetagebuch** selbst ist eine lose Sammlung von kreativen Zugängen zum Werk. Bei Interesse, Gelegenheit und Zeit wird zu einzelnen Abschnitten gearbeitet und die Ergebnisse werden zunächst einmal einfach gesammelt.

Um aus allen Ergebnissen ein **Portfolio** zu erstellen, sollen nicht nur (ca. 5) ausgewählte Ergebnisse zusammengestellt werden. Vor allem muss der Lernprozess reflektiert werden. Dabei gibt es zwei übergeordnete und zwei untergeordnete Hauptfragen:

- 1a. Inwiefern habe ich mein Ziel erreicht?
- 1b. Inwiefern bin ich mit meinen Ergebnissen zufrieden?
- 2a. Was habe ich über das Werk gelernt?
- 2b. Was habe ich über mich und meine Kompetenzen/ Fähigkeiten gelernt?

Diese Ergebnisse sollten in einem **Vorwort** Niederschlag finden, das die Ergebnisse kurz vorstellt und dann das Ziel (1a) und die Ergebnisse (1b), aber auch die inhaltlichen Erkenntnissen (2a) und die persönliche Lernentwicklung (2b) in den Blick nimmt. Unterfragen dazu können sein:

- Was ist die Begründung der Auswahl für das Portfolio? (Welche Ergebnisse sind warum ausgewählt, welche sind warum nicht ausgewählt?)
- Wie sinnvoll ist im Nachhinein die Schwerpunktsetzung (Auswahl der Lesetagebuch-Einträge/ der Schwierigkeitsgrade) gewesen?
- Welche Ziele hatte ich mir gesetzt?
- Welche Strategie hatte ich, um mich weiterzuentwickeln?
- Inwiefern war die Reihenfolge meiner Arbeit sinnvoll?
- Mit welchen Ergebnissen bin ich besonders zufrieden?
- Was hat mir bei der Arbeit geholfen, was hat mich gehindert?
- Was würde ich beim nächsten Mal anders machen, was genauso?
- Wenn ich noch Zeit hätte, was würde ich als nächstes machen?

Bei all diesen Reflexionen ist immer ein *Zeichen von Qualität*, die Dinge präziser zu begründen und gegebenenfalls Alternativen aufzeigen zu können!

Die **Bewertung** erfolgt in der Zusammenschau von Vorwort und Ergebnissen: Ideal sind natürlich tolle Ergebnisse bei gleichzeitiger (selbst)kritischer Rückschau (aber natürlich ist auch Kritik an Lehrer oder Werk denkbar)

Tipp für das Vorwort: Das Vorwort sollte zuletzt entstehen. Beantworte zuerst für Dich die Fragen in den Unterpunkten. Aus den Ergebnissen solltest Du dann einen Text zu den Hauptfragen formulieren.

Weitere Ergebnisse aus dem Lesejournal gehören als Dokumentation in den Anhang.